

Im DKW-kompakt steht diese Nachricht:

Hilfe für Menschen in Not:

„Aktion Neue Nachbarn“

Die Asylantin aus Syrien Frau Abdon mit ihren zwei Töchtern (24 und 18 Jahre) sucht dringend eine kleine Wohnung. Die Stadt Bornheim mietet die Wohnung an. Die Familie Abdo hat Schlimmes erlebt und wohnt bereits über einem Jahr auf einem Zimmer. Mutter und Töchter besuchen den Sprachkurs und können sich schon gut auf Deutsch verständigen. Wenn Sie Wohnraum vermieten können, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

... und weiter

Jede Spende für unsere Asyl- und Flüchtlings-hilfe ist derzeit willkommen! Mögliche Sach-spenden vermitteln unsere Pfarrbüros, Geld-spenden können Sie auf das Caritaskonto der Pfarrei Sankt Michael überweisen:

IBAN DE 07 380 601 86 0510 451 040

(Stichwort: Asyl)

Liebe Kardorfer Mitbürger! Neue Nachbarn brauchen dringend unsere Hilfe! Deshalb dieses besondere Rundschreiben.

Seit einigen Wochen hat sich in Waldorf ein Arbeitskreis gefunden, der sich um Asylbewerber kümmert, die zurzeit in Waldorf untergebracht sind. Im Kirchenvorstand haben wir uns überlegt, wie können wir helfen. Darum haben wir den Beschluss gefasst, am kommenden Sonntag, 25. Januar 2015, eine besondere Kollekte in der Wort-Gottes-Feier um 10.00 Uhr und in der Sonntag-Abend-Messe um 18.00 Uhr abzuhalten.

Wir laden unsere Familien mit Kindern um 10.00 Uhr zur Wort-Gottes-Feier recht herzlich ein. Das Thema lautet „Sorgen!?“.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit, um 18.00 Uhr in der Sonntag-Messe Ihre Spende abzugeben. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Bitte helfen Sie unseren neuen Nachbarn und unterstützen Sie den Arbeitskreis.

Sie können sich natürlich auch persönlich am Arbeitskreis beteiligen. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Waldorf, Telefon 02227-4783, während den Öffnungszeiten dienstags 9-12 Uhr und mittwochs von 15-18 Uhr. Sie bekommen dann die nötigen Infos.

Das ist aber nicht der einzige Grund, warum wir Sie zum Besuch zu den Gottesdiensten einladen. Wir haben seit kurzem eine neue Lautsprecheranlage in unserer Kirche. Diese Anschaffung wurde nötig, da die alte Anlage (über 30 Jahre) immer wieder ausfiel. Die neue Anlage ist noch in der Probephase und wir können sie umtauschen, wenn wir nicht zufrieden sind. ...und für einen „Stresstest“ brauchen wir ein „volles Gotteshaus“. Anschließend würden wir gerne Ihre Meinung hören, damit wir die richtige Anlage installieren lassen.